

## Engadin St. Moritz Mountains AG, St. Moritz

### Protokoll der 10. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

---

**Datum:** 3. April 2017  
**Zeit:** 11.30 Uhr  
**Ort:** Bergrestaurant Marguns, Celerina  
**Vorsitz:** Luis A. Wieser  
**Protokoll:** Tanja Fasser

---

#### 1. Protokoll der Generalversammlung vom 4. April 2016

Der Präsident Luis A. Wieser stellt fest, dass die Einladung gesetzes- und statutenkonform einberufen wurde und die Generalversammlung beschlussfähig ist.

Der Präsident spricht allen seinen Dank aus, die zum Gelingen der Ski WM im Februar 2017 in St. Moritz beigetragen haben. Der Event mit grosser internationaler Ausstrahlung bekräftigt die Bedeutung sowie die Weiterentwicklung des Skisports im Oberengadin. Gleichzeitig wurde mit der Ski WM gezeigt, dass wenn Politik und Leistungsträger am gleichen Strick ziehen, Grossprojekte im Oberengadin erfolgreich und als verbindendes Element durchgeführt werden können. Im Weiteren weist der Präsident auf die Bedeutung der Skigebietsverbindung Corviglia mit Corvatsch hin. Um mit unserem Ski-Angebot den heutigen und zukünftigen Gästebedürfnisse puncto Skigebietsgrösse und Komfort zu entsprechen, sind die zwei ausgezeichneten Skigebiete Corviglia und Corvatsch zwingend miteinander zu verbinden. Ein weiteres Element sind die zu optimierenden Talabfahrten Signal und St. Moritz Dorf, welche aus Gästesicht eine zentrale Bedeutung haben. Nur durch die Weiterentwicklung unseres Angebotes entlang der Gästebedürfnisse kann sichergestellt werden, dass wir in unserer wirtschaftlichen Grundlage dem alpinen Wintersport konkurrenzfähig bleiben. Es braucht den Willen des gesamten Tals, diese für den Tourismus massgeblichen Projekte zu realisieren.

Die Übertragung der Anlagen der Diavolezza/Lagalb an die Diavolezza Lagalb AG und die Übernahme der Anlagen des Piz Nair (sogenannter „Bergetausch“) werden im Geschäftsjahr 2016/2017 per Ende Mai operativ umgesetzt. Es ist erfreulich, dass ein Grossteil der Angestellten „ihrem Berg“ treu bleiben und ihre Tätigkeit beim jeweiligen neuen Arbeitgeber weiterführen. Der Bergetausch ist eine gute Lösung für die Erhaltung und Weiterentwicklung des Angebotes im alpinen Wintersport im Oberengadin. In diesem Zusammenhang verfügt die Engadin St. Moritz Mountains AG über die alleinige Verantwortung über das Schneesportangebot sowie mit den Gastronomiebetrieben über rund 70% des Gastronomieangebots und des Gastronomieumsatzes am Berg Corviglia. Engadin St. Moritz Mountains wird im Bereich Gastronomie die „Menükarte Corviglia“ auf Winter 2017/2018 analysieren und entsprechend den Gästebedürfnissen punktuell anpassen. Mit der Verantwortung über einen Grossteil des Gastronomieangebots beabsichtigt Engadin St. Moritz Mountains die differenzierten Erwartungen der jeweiligen Gästegruppen an Qualität sowie Preis- Leistungs-Verhältnis mit unterschiedlichen, jedoch klaren Positionierungen der einzelnen Gastronomiebetriebe zu erfüllen.

Das Konzessionsgesuch zum Ersatz der Pendelbahn Signal wurde bereits im Juni 2015 eingereicht. Das Bundesamt für Verkehr hatte damals einen Entscheid für Oktober 2016 in Aussicht gestellt. Der Entscheid wurde in der Zwischenzeit immer wieder vertagt. Aktuell wird ein Entscheid für Juni 2017 in Aussicht gestellt. Aufgrund der zu erwartenden formellen Instanzenzüge kann frühestens im Frühjahr 2020 mit dem Bau begonnen werden. Es ist aus Gästesicht jedoch unabdingbar, die alte Pendelbahn Signal durch eine moderne, komfortable Gondel-Umlaufbahn zu ersetzen.

Der Winter 16/17 war der zweite Winter in Folge mit stark reduzierten Schneevorkommnissen. Nur Dank dem auf den Winter 15/16 in Betrieb genommenen Naturspeichersee Lej Alv konnte auf Saisonbeginn ein ausgezeichnetes Skisportangebot zur Verfügung gestellt werden.

Es wird folgende Präsenz festgestellt:

|                  |  |
|------------------|--|
| 308 Aktionäre    | 940'136 Namenaktien                                    |
| 119 Vertretungen | 378'736 Namenaktien                                    |
| Total            | 1'318'872 Namenaktien (69,5% vertretene Aktienstimmen) |
| Absolutes Mehr   | 659'437 Stimmen  |

Die Generalversammlung genehmigt das Protokoll der letzten Generalversammlung vom 4. April 2016 einstimmig.

## **2. Lagebericht und Jahresrechnung 2015/16**

Der Präsident verweist auf den im Geschäftsbericht abgedruckten Lagebericht, die Jahresrechnung sowie auf den Bericht der Revisionsstelle.

Die Jahresrechnung 15/16 wurde erstmals nach den neuen Bestimmungen des Schweizerischen Obligationenrechts zur kaufmännischen Buchführung erstellt. Darum ist die Jahresrechnung nur bedingt mit denen des Vorjahres vergleichbar. Die Vorjahreszahlen wurden auf Empfehlung der Revisionsstelle auch nach neuem Recht dargestellt. Freie Reserven sind neu Teil des Gewinnvortrags. Wie in den vergangenen Jahren wurden Nettoauflösungen von stillen Reserven realisiert, weil in den Vorjahren Über-Abschreibungen getätigt wurden.

Die Position aktivierte Eigenleistungen zeigt massive Abweichungen zum Vorjahr. Letztes Jahr wurden sehr grosse Eigenleistungen zur Erstellung des Naturspeichersees Lej Alv erbracht, während im aktuellen Geschäftsjahr lediglich geringfügige Fertigstellungsarbeiten angefallen sind. Die Rückstellung von CHF 1.5 Mio., die ursprünglich für den Rückbau der Lagalb gebildet wurde, wurde aufgrund des vereinbarten „Bergetausches“ im Geschäftsjahr 15/16 in der Position ausserordentlicher Ertrag aufgelöst.

Auf Fragen zur Jahresrechnung aus dem Kreis der Aktionäre, wurden seitens des Präsidenten die folgenden ergänzenden Erläuterungen ausgeführt:

- Der Hahnensee-Express (Busverbindung) läuft über die Jahresrechnung des Engadin St. Moritz Mountain Pool und kostet jährlich rund CHF 100'000.
- Der „Bergetausch“ ist auf Ende Mai 2017 terminiert und wird buchhalterisch im Geschäftsbericht 16/17 abgebildet werden. Die Anlagen der Diavolezza/Lagalb sowie die Anlagen des Piz Nair wurden bewertet. Daraus erfolgt eine Ausgleichszahlung von CHF 2.5 Mio. zu Gunsten von Engadin St. Moritz Mountains, welche den Betrag in das Angebot am Berg Corviglia investieren wird.

Die Generalversammlung nimmt den Revisorenbericht zur Kenntnis und genehmigt den Lagebericht und die Jahresrechnung 2015/16 einstimmig.

### 3. Verwendung des Bilanzergebnisses

|                           |            |
|---------------------------|------------|
| Gewinnvortrag             | TCHF 1'625 |
| Jahresergebnis 2015/2016  | TCHF 398   |
| Vortrag auf neue Rechnung | TCHF 2'023 |

Die Generalversammlung beschliesst einstimmig das Jahresergebnis gemäss Antrag des Verwaltungsrates auf die neue Rechnung vorzutragen.

### 4. Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrates

Die Generalversammlung erteilt dem Verwaltungsrat – bei einer Gegenstimme – Entlastung.

### 5. Wahlen Verwaltungsrat

Die Verwaltungsräte Martin Candrian und Hans-Peter Pleisch haben auf diese Generalversammlung Ihre Demission eingereicht. Der Präsident bedankt sich bei den ausscheidenden Verwaltungsräten für die geleistete Arbeit zu Gunsten der Unternehmung und die angenehme Zusammenarbeit im Verwaltungsrat.

Die Generalversammlung wählt – bei 2 Gegenstimmen – entsprechend dem Antrag des Verwaltungsrates die zwei neuen Mitglieder des Verwaltungsrates:

- Reto Candrian
- Oliver Stoldt

### 6. Varia

Der Präsident nimmt zu den Bemerkungen und Anfragen der anwesenden Aktionäre Stellung. Insbesondere wird erläutert, dass lediglich rund 2% aller Gäste als Tagesgäste das Skigebiet besuchen. Eine Abstufung des Ticketpreises in Vor- und Hauptsaisontarife hat erfahrungsgemäss keinen Erfolg gebracht. Die Angebote fokussieren sich auf die Übernachtungsgäste, wie „Hotel+Skipass“, „FEWO Special“ etc.

Der Präsident



Luis A. Wieser

Für das Protokoll



Tanja Fasser

St. Moritz, 18. April 2017/TF